

Brot macht stark

Johannes 6,22–59

Mit Gott leben

Brot schenkt Energie und Lebenskraft. Jesus will für uns wie Brot sein, das uns Kraft gibt. Wir können ihm vertrauen und uns an ihm als Vorbild orientieren. Er kann unseren Hunger nach einem glücklichen Leben stillen.

Leitgedanke: Jesus ist das lebendige Brot.

Gut zu wissen

Um Brot herzustellen, braucht es die Arbeit von Menschen: Getreide muss angebaut und geerntet werden, um anschließend daraus Mehl mahlen zu können. Mithilfe von Wasser und Wärme entsteht dann ganz unterschiedliches Brot. Doch in erster Linie ist es natürlich Gott, der uns durch die Natur lebensnotwendige Nahrungsmittel schenkt. Menschen können allein durch Wasser und Brot am Leben bleiben.

Brot stellt in der christlichen und jüdischen Religion ein wichtiges Symbol dar. Während des identitätsstiftenden Passahfestes, das die Israeliten an den Auszug aus der ägyptischen Gefangenschaft erinnert, essen sie ungesäuertes Brot. Jesus macht in seinen Brotwundern Tausende satt. Im Vaterunser bitten Christen um das tägliche Brot. Und beim Abendmahl denken sie beim Essen des Brotes an den Tod Jesu.

In diesem Kindergottesdienst entdecken die Kinder, was es bedeutet, dass Jesus „Brot des Lebens“ ist.

Hinweis: Es kommen verschiedene Brotsorten zum Einsatz. L sollte deshalb vorab mit den Eltern klären, ob es Allergien bzw. Unverträglichkeiten bei den Kindern gibt, und ggf. für sie geeignetes Brot besorgen.

Themenkreis 10: Jesus zeigt Gottes neue Welt

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	118	Zachäus fängt neu an	Zachäus	Lk 19,1–10
2	119	Maria ist neugierig auf Gott	Maria und Marta	Lk 10,38–42
3	120	Nikodemus hat Fragen zu Gott	Nikodemus	Joh 3,1–21
4	121	Eine arme Frau gibt alles	Das Opfer der Witwe	Mk 12,41–44
5	122	Der Tempel ist keine Markthalle	Die Tempelreinigung	Joh 2,13–16
6	123	Licht macht hell	„Ich bin das Licht“	Joh 8,12
7	124	Brot macht stark	„Ich bin das Brot“	Joh 6,22–59
8	125	Der Weg zum Vater	„Ich bin der Weg“	Joh 13,33–14,7
9	126	Am Weinstock wachsen Trauben	„Ich bin der Weinstock“	Joh 15,1–8
10	127	Die Jünger lernen beten	Das Vaterunser	Mt 6,5–13
11	128	Gott sorgt für seine Schöpfung	Von Vögeln und Blumen	Mt 6,25–34
12	129	Der Kluge baut auf Fels	Zwei Häuser und ein Sturm	Mt 7,24–29
13	130	Gott nennt uns seine Kinder	Königskinder	1 Joh 3,1–2

Wir kommen an



Anfangsritual (A10): Hula-Hoop-Reifen

Die Kinder kneten Wollfäden an einen Hula-Hoop-Reifen. Diese symbolisieren ihre „bunten“ Erlebnisse während der Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- Pro Kind mind. 2 Wollfäden in verschiedenen Farben (jeweils ca. 30 cm)
- Kästchen oder Schale für die Wollfäden
- Hula-Hoop-Reifen mit bisher angeknöteten Wollfäden



Lied

- Instrumente



Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein. Anschließend wird der Reifen beiseitegelegt.

Wir entdecken



Bekanntes & Neues

L lässt die Kinder Körner unterschiedlicher Getreidesorten entdecken.

- 🕒 *Was ist das?*
- 🕒 *Was fällt euch auf?*
- 🕒 *Wie ist so ein Getreidekorn aufgebaut?*

L erklärt ggf. die einzelnen Bestandteile des Getreidekorns, ihre Funktionen und ihren jeweiligen Nutzen für die menschliche Ernährung (siehe Anhang).

- 🕒 *Wisst ihr, wie Getreidekörner schmecken?*

L lässt die Kinder, die möchten, Getreidekörner probieren.

- 🕒 *Was kann man aus Getreidekörnern herstellen?*
- 🕒 *Was braucht man, um ein Brot zu backen?*

L zeigt ggf. die unterschiedlichen Zutaten, die für das Brotbacken nötig sind.

- 🕒 *Brot ist ein Lebensmittel. Ein Mittel, damit wir leben können.*

Tipp: L weist die Kinder auf das Brotrezept im Zusatzmaterial für zu Hause (Aufgabe der Woche 2) hin und sagt ihnen, dass sie gemeinsam mit ihren Eltern ein Brot backen können. Auch die Eltern erfahren durch L von dieser Möglichkeit.

- Körner unterschiedlicher Getreidesorten
- Evtl. Anhang: Kopiervorlage „Aufbau eines Getreidekorns“
- Evtl. Mehl
- Evtl. Salz
- Evtl. Backhefe
- Evtl. Wasser

Wir hören



Die Geschichte

- ☞ *In unserer heutigen Geschichte sind Menschen auf der Suche nach Jesus. Was sie wohl von ihm wollen?*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Zur Veranschaulichung bringt L einen Brotlaib zum Einsatz, in den vorbereitend ein beschrifteter Zettel gesteckt wurde (siehe Erzählvorlage).

Tipp: Zu dieser Einheit passt gut das Lied „Brot für diese Welt“ („Guck mal!“, T6, siehe Liedblatt im Anhang).

- Erzählvorlage
- Brotlaib
- Zettel aus stabilem Papier
- Stift

Wir leben mit Gott



Gespräch mit den Kindern

- ☞ *Was könnte Jesus mit seiner Aussage wohl gemeint haben?*

L nimmt die Erklärungen der Kinder wertfrei entgegen.

- ☞ *Was ist wichtiger: das Brot zum Essen oder Jesus als das „Brot des Lebens“?*

- ☞ *Brot gibt uns Kraft und Energie zum Leben. Wie kann Jesus uns Kraft geben und uns stark machen? Welche Ideen habt ihr dazu?*



Wissen

L und die Kinder verkosten verschiedene Brotsorten. Dabei beschreiben sie jeweils Geruch, Geschmack und Konsistenz.

- Verschiedene Brotsorten



Basteln & Malen

- ☞ *Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Das bedeutet: Er möchte uns stark und glücklich machen.*
- ☞ *Damit wir uns daran erinnern, stellen wir jetzt gemeinsam Brotherzen her. Weil das recht einfach geht, machen wir gleich mehrere. Einen Teil davon können wir dann anschließend verschenken.*

L und die Kinder stechen Brotherzen aus (siehe Anhang). Nach dem Kindergottesdienst verschenken die Kinder die gefüllten Brottöten an diejenigen, denen sie eine Freude machen möchten.

- Anhang: Anleitung „Brotherzen“ (Materialbedarf siehe dort)

Wir gestalten unsere Bibel



Vierteljahresposter

Diesmal wird kein Wimmelbild zum Vierteljahresposter hinzugefügt. Dieses wurde bereits im Kindergottesdienst der letzten Woche an der Wand angebracht und enthält auch die zur heutigen Geschichte gehörige Szene. L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
 - Geschichte (2 Seiten)
 - Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

Wir genießen



Imbiss

Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

- Instrumente



Schlussritual (S10): Hula-Hoop-Reifen

Der Hula-Hoop-Reifen, an den die bunten Fäden geknotet wurden, wird erneut als Symbol erlebt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- Hula-Hoop-Reifen mit Wollfäden (siehe Anfangsritual)



Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

- ☪ *Lieber Gott, danke, dass Jesus uns stark macht. Er ist für uns wie Brot, das uns Kraft gibt.*



Alle Seiten, die als Download unter sta-rpi.de bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

Brot macht stark

Vorbereitung:

Ein Brotlaib bildet das Anschauungsobjekt dieser Geschichte. L schneidet ihn vorsichtig horizontal ein (so, wie man ein Brötchen aufschneidet), aber nicht komplett durch. Ein langer Spalt entsteht. In diesen Spalt schiebt L einen mit dem Wort „JESUS“ beschrifteten Zettel aus dickem Papier. Der Zettel darf von außen nicht zu sehen sein, und auch der Brotlaib sollte möglichst ursprünglich bzw. unbeschädigt aussehen.

Ein Boot nach dem anderen legt am Ufer des Sees Genezareth an. Die Leute wollen Jesus wiedersehen. Gestern hat er hier mit fünf Broten und zwei Fischen mehrere Tausend Menschen satt gemacht. Das war tief beeindruckend, ein Wunder! Doch nun haben die Leute wieder Hunger. Jesus soll ihnen noch einmal zu essen geben. Sie wollen ein neues Wunder sehen. Alles ist so aufregend und spannend.

Als Jesus nicht auftaucht, steigen alle wieder in ihre Boote und fahren nach Kapernaum, um dort weiterzusuchen. Endlich finden sie Jesus in der Synagoge. „Da bist du ja!“, rufen sie erleichtert. „Wir haben dich in der ganzen Stadt gesucht. Wie bist du hierher gekommen?“ Jesus geht nicht weiter darauf ein. „Ihr sucht mich bestimmt, weil ihr schon wieder Hunger habt“, erwidert er. „Dabei solltet ihr euch um solche Dinge wie das tägliche Brot gar nicht solche Sorgen machen. Ihr braucht Brot, das euch für immer satt macht. **Ein Brot, das euch stärkt und euch Kraft gibt. Ein Brot, das euren Hunger nach einem glücklichen Leben stillt. Nach diesem Brot sollt ihr suchen!**“

Die Menschen schauen Jesus mit großen Augen an. „Nie wieder Hunger! Kraft haben! Stark und glücklich sein! Das hört sich gut an!“, denken sie. Und schon rufen die Ersten: „Wo bekommen wir denn dieses besondere Brot, Jesus? Wir wollen so ein Brot unbedingt haben. Bitte gib es uns!“

Da erklärt Jesus: „**Ich bin dieses Brot.** *L oder eines der Kinder klappt den eingeschnittenen Brotlaib auf, sodass der JESUS-Zettel sichtbar wird.* Gott hat mich zu euch geschickt. Wer mit mir lebt, wird nie wieder hungern und auch keinen Durst mehr haben. **Vertraut mir, dadurch werdet ihr stark. Ich bin wie Brot, das für immer satt macht.**“

Da sehen sich die Frauen und Männer verwundert an. „Wie meinst du das? Du bist das Brot? Wir können dich doch nicht essen, Jesus!?“



Kopiervorlage

Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.



„Ich bin das Brot des Lebens.“

Johannes 6,35

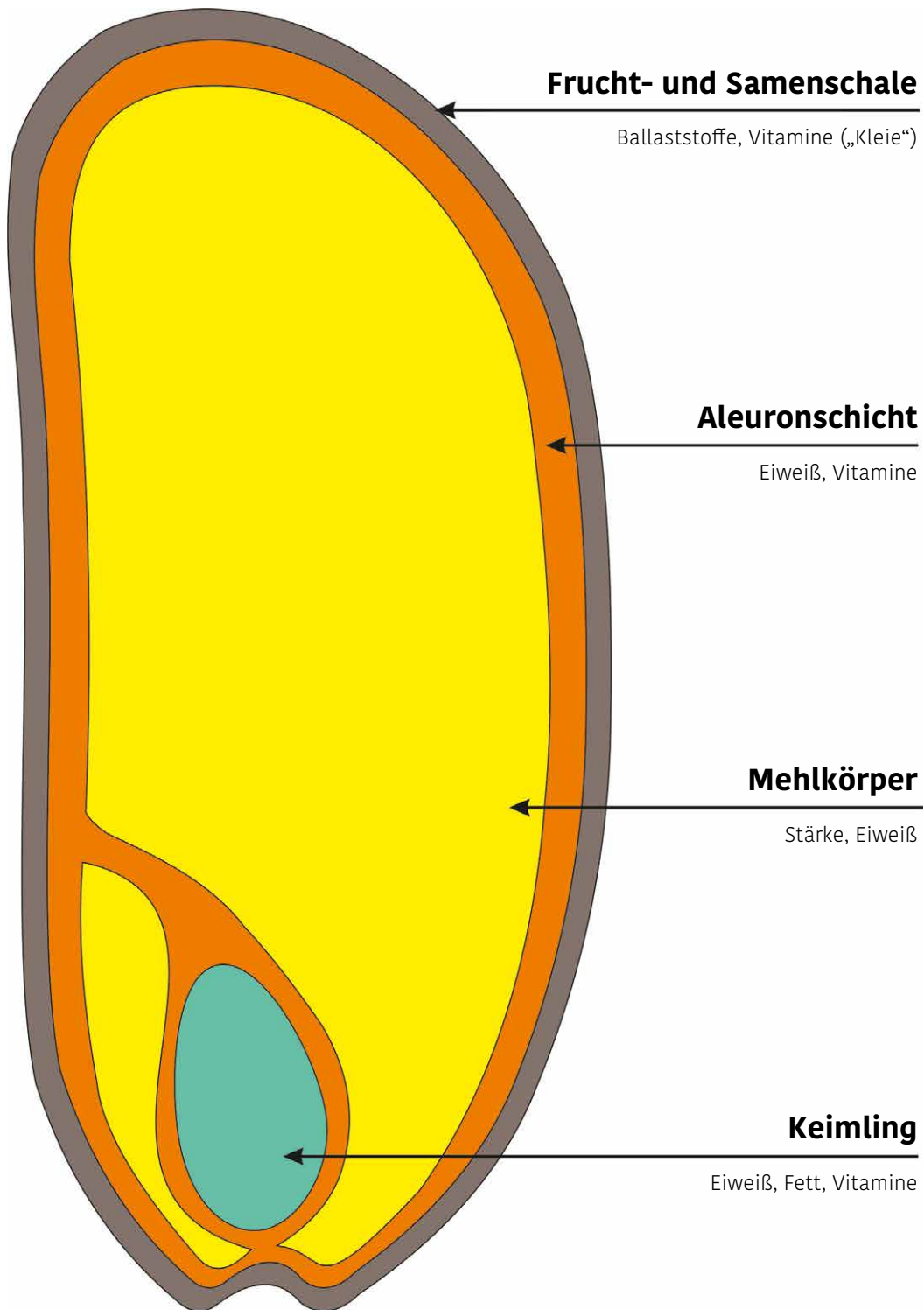


Jesus ist das lebendige Brot.



Kopiervorlage

Aufbau eines Getreidekorns



Liedblatt

Brot für diese Welt

Text: Ulrike Müller | Musik: Gerald Uhlmann

♩ = 100

G D/F# Em E/G# A

1. Wie schön, dass_ du ge - bo - ren bist: Brot für_ die - se Welt. Und
 2. ♯ Wie das_ Brot ist Je - sus da! Er

G F# Hm Em G/A D

je - den stark machst, der dich isst:___ Brot für_ die - se Welt.
 macht uns stark und ist ganz nah!___

Hm F#m Em A

Gott schenkt uns das Le - ben, wir wolln es wei - ter - ge - ben.

G/A A G D/F# Em E/G# A

Wie schön, dass_ du ge - bo - ren bist: Brot für_ die - se Welt. Und
 ♯ Wie das_ Brot ist Je - sus da! Er

G F# Hm Em G/A D

je - den stark machst, der dich isst:___ Brot für_ die - se Welt.
 macht uns stark und ist ganz nah!___





Brotherzen

- 1 Die Kinder bekommen Frühstücksbrettchen sowie Ausstecher in Herzform und stechen aus Brotscheiben Herzen aus.
- 2 Aus je zwei Brotherzen oder (halben) Brotscheiben mit ausgestochenem Herzmotiv können Butterbrote hergestellt werden.
- 3 Die Brottöten werden von den Kindern mit der Aufschrift „JESUS – BROT DES LEBENS“ versehen. L hilft ggf. beim Beschriften.
- 4 Jedes Brotherz oder Butterbrot wird einzeln in eine solche Brottöte gepackt.

Nach dem Kindergottesdienst verschenken die Kinder die gefüllten Brottöten in der Gemeinde.

- Frühstücksbrettchen
- Ausstecher in Herzform
- Brotscheiben
- Evtl. Butter
- Evtl. Messer
- Brottöten
- (Farb-)Stifte



„Ich bin
das Brot“



Dieses Wimmelbild enthält zwei Szenen. In dieser Einheit geht es um den schwarz dargestellten Teil.

„Ich bin das Brot des Lebens.“

Johannes 6,35

Jesus ist das lebendige Brot.



Brot macht stark

Johannes 6,22–59

Ein Boot nach dem anderen legt am Ufer des Sees Genesareth an. Die Leute wollen Jesus wiedersehen. Gestern hat er hier mit fünf Broten und zwei Fischen mehrere Tausend Menschen satt gemacht. Das war tief beeindruckend, ein Wunder! Doch nun haben die Leute wieder Hunger. Jesus soll ihnen noch einmal zu essen geben. Sie wollen ein neues Wunder sehen. Alles ist so aufregend und spannend.

Als Jesus nicht auftaucht, steigen alle wieder in ihre Boote und fahren nach Kapernaum, um dort weiterzusuchen. Endlich finden sie Jesus in der Synagoge. „Da bist du ja!“, rufen sie erleichtert. „Wir haben dich in der ganzen Stadt gesucht. Wie bist du hierher gekommen?“ Jesus geht nicht weiter darauf ein. „Ihr sucht mich bestimmt, weil ihr schon wieder Hunger habt“, erwidert er. „Dabei solltet ihr euch um solche Dinge wie das tägliche Brot gar nicht solche Sorgen machen. Ihr braucht Brot, das euch für immer satt macht. **Ein Brot, das euch stärkt und euch Kraft gibt. Ein Brot, das euren Hunger nach einem glücklichen Leben stillt. Nach diesem Brot sollt ihr suchen!**“

Die Menschen schauen Jesus mit großen Augen an. „Nie wieder Hunger! Kraft haben! Stark und glücklich sein! Das hört sich gut an!“, denken sie. Und schon rufen die Ersten: „Wo bekommen wir denn dieses besondere Brot, Jesus? Wir wollen so ein Brot unbedingt haben. Bitte gib es uns!“

Da erklärt Jesus: **„Ich bin dieses Brot.** Gott hat mich zu euch geschickt. Wer mit mir lebt, wird nie wieder hungern und auch keinen Durst mehr haben. **Vertraut mir, dadurch werdet ihr stark. Ich bin wie Brot, das für immer satt macht.**“

Da sehen sich die Frauen und Männer verwundert an. „Wie meinst du das? Du bist das Brot? Wir können dich doch nicht essen, Jesus!?“



Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel **„Menschen in Gottes Hand“**, Band 6, S. 52 („Für Jesus oder gegen ihn?“).



Das möchte ich Gott sagen

**Lieber Gott,
danke, dass Jesus uns stark macht.
Er ist für uns wie Brot, das uns Kraft gibt.**

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

